190 Auszubildende aus mehr als 30 Branchen haben sich am Freitag auf dem Energy-Campus der Firma Stiebel-Eltron in Holzminden getroffen. Der vierte Ausbildungsaktionstag wurde von der Wirtschaftsinitiative Höxter und Weserpulsar ausgerichtet. Foto: Marius Thöne

Start in die Ausbildung

Holzminden (thö). Rund 190 Auszubildende von Unternehmen aus den Kreisen Höxter und Holzminden sind am Freitag zum Ausbildungsaktionstag der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WIH) und Weserpulsar bei Stiebel-Eltron in Holzminden zusammengekommen. Die Jugendlichen kamen aus 38 verschiedenen Ausbildungsberufen. Sie alle haben ihre Ausbildung gerade erst begonnen. Die Hotelkauffrau und Wirtschaftspsychologin Mahsa Amoudadashi (29) aus München hielt auf dem Energy-Campus einen mitreißenden Vortrag. Sie forderte die Lehrlinge auf, sich in ihren Unternehmen aktiv einzubringen und ruhig auch Verbesserungsvorschläge zu machen.

Mahsa Amoudadashi

Innovationsmanagerin tritt Amt an

Imke Schlechter soll die Region Höxter-Holzminden voranbringen

Höxter (WB/thö). Das länderübergreifende Kooperationsnetzwerk für die Region Holzminden-Höxter hat ein Gesicht: Imke Schlechter hat ihre Arbeit als Innovationsmanagerin aufgenommen.

Ziel des gemeinsamen branchenübergreifenden Verbundes Holzminden-Höxter ist die Unterstützung von Innovationen in Handwerk, Industrie, Verwaltung und Dienstleistungen. »Es war ein langer Weg bis hierhin«, da sind sich Carl-Otto Künnecke von Weserpulsar und Mark Becker von der Wirtschaftsinitiative im Kreis Höxter (WIH) einig. Die Vorsitzenden der beiden Wirtschaftsinitiativen dies- und jenseits der Weser hatten bereits 2014 beschlossen, sich für eine stärkere Kooperation stark zu machen. Nun seien alle Projektbeteiligten froh, mit der Besetzung der Stelle einer Netzwerkkoordinatorin für den branchenübergreifenden Innovationsverbund Holzminden-Höxter ein erstes Etappenziel erreicht zu haben. Bereits in den drei Regionalkonferenzen 2015 und 2016 hatte sich schnell herausgestellt, dass die Fäden für die Zusammenarbeit in einer Hand zusammenlaufen müssten.

Die Agrarwissenschaftlerin Imke Schlechter, die zuletzt als Nachwuchsführungskraft Marketing und Kommunikation bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung tätig war, freut sich auf ihre neue Aufgabe. »Das Interesse an dem Netzwerkmanagement ist bereits sehr groß«, so Schlechter, die sich im Anschluss an die Verleihung des Haarmann-Möllinger Preises bereits mit wichtigen Akteuren aus beiden Kreisen austauschen konnte. Sie wird zukünftig im Büro des Zukunftszentrums Höxter-Holzminden im Gebäude der Hochschule am Haarmannplatz in Holzminden sitzen.

Imke Schlechter ist neue Innovationsmanagerin.